

An die Redaktionen

„Lese- und Literaturwerkstatt Mulingula als erster Starter ausgezeichnet“

Wettbewerb „Westfalen-Beweger 20/21“ nimmt das Projekt in die Reihe der Starter
auf

Münster. Der Wettbewerb „Westfalen-Beweger“ der Stiftung Westfalen-Initiative geht dieses Jahr in die siebte Runde. Als erstes Starterprojekt wurde am 08. September 2020 das Münsteraner Projekt Mulingula ausgezeichnet. Mulingula steht für **mul ti lingu ale L**eseaktivitäten und bezeichnet ein mehrsprachiges Vorlesekonzept für Kinder, deren Familiensprache eine andere als Deutsch ist. Es zielt auf 4-12-jährige Kinder mit und ohne Migrationshintergrund sowie Eltern mit Migrationshintergrund. Momentan ist Mulingula an 11 Münsteraner Grundschulen angesiedelt. Hier bekommen die Kinder während der Schulzeit einmal in der Woche in der Muttersprache Geschichten vorgelesen.

Das Projekt wird als Kooperationsprojekt getragen von dem Amt für Schule und Weiterbildung, dem Schulamt für die Stadt Münster sowie der Bezirksregierung Münster. Für seinen engagierten Einsatz wird das Projekt in die Reihe der Starterprojekte aufgenommen und erhält eine finanzielle Unterstützung von 2.000 Euro. Dieses von der Stiftung gesponsorte Preisgeld soll insbesondere für die Bereitstellung und Ausstattung für Ausleihe- und Leseaktivitäten sowie für Projektbesprechungen der beteiligten Schulen in Münster genutzt werden.

„Die Jury ist von dem Ansatz überzeugt, durch die Wertschätzung der jeweiligen Muttersprache Kinder in ihrem Sprachverständnis und Sprachvermögen langfristig zu fördern. Sprache ist ein zentraler Bestandteil, um in einer Gesellschaft eine selbstverantwortliche Rolle übernehmen zu können“, begründet die Jury des Wettbewerbs die Entscheidung für das Projekt.

Mulingula wurde zusammen mit sieben weiteren Starterprojekten aus insgesamt knapp 60 Bewerbungen im diesjährigen Wettbewerb „Westfalen-Beweger 20/21“ zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt. Bis Februar 2021 sollen die ausgewählten Projekte weiterentwickelt und konsolidiert werden. Bis dahin ist für die Bewerbung um die Hauptpreise ein Abschlussbericht vorzulegen. Die Jury prüft die Projektfortschritte, zeichnet die besten Finalisten mit dem „Westfalen-Beweger“-Preis aus und verteilt die einzelnen Preisgelder über insgesamt 15.000 Euro. Die Preisverleihung wird im ersten Halbjahr 2021 stattfinden.

Mit dem „Westfalen-Beweger“ verfolgt die Stiftung Westfalen-Initiative seit 2013 das Ziel, Projekte zu unterstützen, die sich gesellschaftlichen Problemen eigeninitiativ und eigenverantwortlich annehmen und durch bürgerschaftliches Engagement und private Eigeninitiative gekennzeichnet sind.

Bildzeile

Von links: Christiane Finger, Horst Zech, Krystyna Strozyk, Gerd Meyer-Schwickerath (Stiftung Westfalen-Initiative), Dr. Gudrun Möwes-Butschko.

Münster, 09. September 2020

Kontakt: Harm Hendrik Esser
Stiftung Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916406
info@stiftung-westfalen-initiative.de

Zur Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl:

Zweck und Aufgabe der gemeinnützigen Stiftung Westfalen-Initiative ist satzungsgemäß die Förderung der Subsidiarität in den Bereichen der Wissenschaft und Forschung, der Bildung und der Erziehung sowie der Heimatpflege. Als Organisationsprinzip menschlichen Zusammenlebens erwartet das Subsidiaritätsprinzip, dass Aufgaben nur dann auf eine übergeordnete Gemeinschaft übertragen werden können, wenn die untergeordnete Gemeinschaft sie nicht mehr zu erfüllen vermag.

Die Stiftung Westfalen-Initiative realisiert als operative Stiftung eigene Projekte in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, die sich ebenfalls für ein solidarisches Gemeinwesen und ein subsidiäres Strukturprinzip im Raum Westfalen einsetzen. Der Schwerpunkt der Projekte liegt im Raum Westfalen. In einzelnen Fällen tritt sie auch als fördernde Stiftung auf.

Piusallee 6
48147 Münster
Tel.: 0251 591 6406
Fax: 0251 591 3249
E-Mail: info@stiftung-westfalen-initiative.de
www.stiftung-westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl
Vorstandsvorsitzender: Dr. Hans Moormann • Geschäftsführer: Gerd Meyer-Schwickerath